

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

Feuerwehrhaus Radsberg

Schwarz 30
9065 Ebenthal

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG Feuerwehrhaus Radsberg

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr

1998

Nutzungsprofil

Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude

Letzte Veränderung

Straße

Schwarz 30

Katastralgemeinde

Hinterradsberg

PLZ/Ort

9065 Ebenthal

KG-Nr.

72121

Grundstücksnr.

761/26

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	417,4 m ²	Heiztage	309 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	333,9 m ²	Heizgradtage	3.917 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1.559,7 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	889,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (l _c)	1,75 m	mittlerer U-Wert	0,56 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	44,50	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Refer

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 123 **f_{GEE,SK} 1,52**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	417 m ²	charakteristische Länge l _c	1,75 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.560 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,57 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	889 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplanung, 1998
Bauphysikalische Daten:	Einreichplanung, 1998
Haustechnik Daten:	Einreichplanung, 1998

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B

Projektanmerkungen

Feuerwehrhaus Radsberg

Allgemein

Dieser Energieausweis ist gültig, solange an der thermischen Gebäudehülle und Heiztechnik nichts verändert wird und die Nutzung (z. B. Wohnnutzung, gewerbliche Nutzung, ...) gleich bleibt, bzw. maximal 10 Jahre ab Ausstellungsdatum (siehe Seite 2 des Energieausweises).

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter und Annahmen können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung des Energieausweises keine Überprüfung der Auswirkungen auf den Feuchte-, Schall- und Brandschutz oder die Statik des Gebäudes erfolgt. Für eventuell auftretende Schäden oder Beeinträchtigungen (z. B. Schimmel) wird ausdrücklich keine Verantwortung übernommen!

Die im Energieausweis angeführten Bauteile / Konstruktionen dienen nur zum Nachweis des erforderlichen Wärmeschutzes gemäß OIB-Richtlinie 6 Punkt 5.1 bzw. ÖNORM B 8110-1 und sind nicht Grundlage der Ausschreibung.

Betreffend Wasserdampfdiffusion und Kondensationsschutz gemäß ON B 8110-2 wurden die Bauteile nicht überprüft.

Anmerkung zur Energiekennzahl:

Die ermittelte Energiekennzahl dient als Dokumentation des energiesparenden Wärmeschutzes, und ist somit als relative Größe zu bewerten und keine Bemessung der Heizlast bzw. des tatsächlich auftretenden Energiebedarf am realen Objekt.

Es erfolgte keine Überprüfung im Hinblick auf die Bauakustische Eignung der Aufbauten.

Bauteile

Bauteilaufbauten, welche bei der Besichtigung vor Ort nicht festgestellt werden konnten bzw. in den Planunterlagen nicht ersichtlich sind, sind mit den Defaultwerten lt. OIB-Berechnungsleitfaden berechnet. Grundlage der U-Wertberechnung sind die Einreichunterlagen.

Projektanmerkungen

Feuerwehrhaus Radsberg

Haustechnik

Die Haustechnik ist größtenteils mit Defaultwerten (z. B. Leitungslängen, etc.) berechnet.
Angaben laut Eigentümer.

Heizlast Abschätzung

Feuerwehrhaus Radsberg

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,2 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 35,2 K

Standort: Ebenthal

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 1.559,68 m³

Gebäudehüllfläche: 889,46 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	127,72	0,210	0,90	24,14
AW01	Außenwand	341,20	0,365	1,00	124,54
AW02	Außenwand	27,99	2,00		

Bauteile

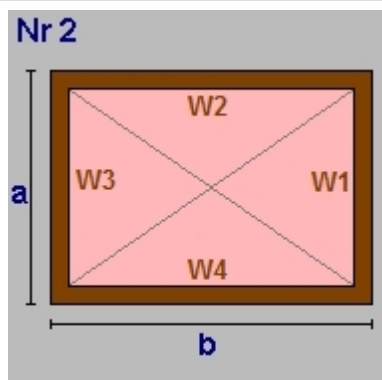
Feuerwehrhaus Radsberg

AW01	Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,365)	B	0,2800	0,109	2,570	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2800	U-Wert	0,37	
AW02	Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 2,000)	B	0,2500	0,758	0,330	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert	2,00	
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,210)	B	0,2500	0,055	4,562	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert	0,21	
DS01	Dachschräge hinterlüftet				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,220)	B	0,23			

Geometrieausdruck

Feuerwehrhaus Radsberg

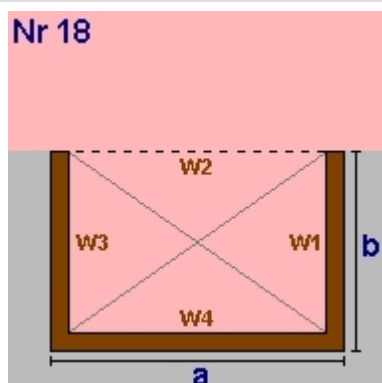
EG Grundform



$a = 10,50$ $b = 17,50$
 lichte Raumhöhe = $4,00 + \text{obere Decke: } 0,15 \Rightarrow 4,15\text{m}$
 BGF $183,75\text{m}^2$ BRI $762,56\text{m}^3$

Wand W1 $43,58\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $72,63\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $43,58\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $72,63\text{m}^2$ AW01
 Decke $183,75\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $183,75\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Rechteck



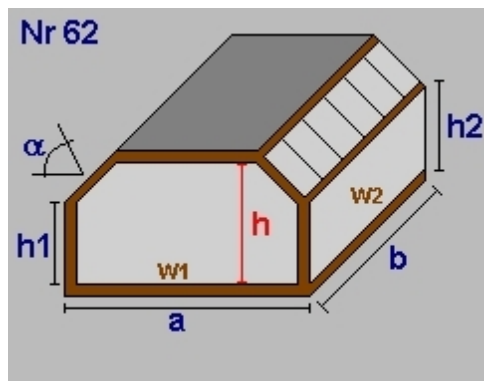
$a = 4,80$ $b = 4,20$
 lichte Raumhöhe = $4,00 + \text{obere Decke: } 0,15 \Rightarrow 4,15\text{m}$
 BGF $20,16\text{m}^2$ BRI $83,66\text{m}^3$

Wand W1 $17,43\text{m}^2$

Geometrieausdruck

Feuerwehrhaus Radsberg

DG Dachkörper

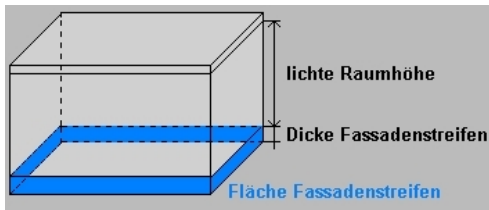


Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	40,00
a =	10,50
b =	17,50
h1=	1,78
h2 =	1,78
lichte Raumhöhe(h)=	3,10 + obere Decke: 0,25 => 3,35m
BGF	183,75m ²
BRI	564,16m ³
Dachfl.	85,49m ²
Decke	118,26m ²
Wand W1	32,24m ² AW01 Außenwand
Wand W2	31,15m ² AW01
Wand W3	32,24m ² AW01
Wand W4	31,15m ² AW01
Dach	85,49m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	118,26m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-183,75m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Nebengiebel Satteldach mit Decke

Bruttorauminhalt [m³]: 54,26

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,260m	59,60m	15,50m²
AW02	- EB01	0,260m	6,80m	1,77m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 417,42
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.559,68

Fenster und Türen

Feuerwehrhaus Radsberg

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,20	1,40	0,080	1,32	1,46		0,51						
1,32																			
N																			
B	DG	DS01	2	1,00 x 1,00	1,00	1,00	2,00				1,40	1,80	3,60	0,62	0,50	1,00	0,00		
2				2,00				1,40											

Rahmen

Feuerwehrhaus Radsberg

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Profil
1,20 x 1,40	0,100	0,100	0,100	0,100	29								Profil
1,00 x 0,50	0,100	0,100	0,100	0,100	52								Profil
2,00 x 1,00	0,100	0,100	0,100	0,100	32			1	0,100				Profil

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmen

Kühlbedarf Standort Feuerwehrhaus Radsberg

Kühlbedarf Standort (Ebenthal)

BGF 417,42 m² L_T 471,05 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1.559,68 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-2,55	10.006	4.206	14.212	3.328	456	3.784	1,00	0
Februar	28	0,25	8.151	3.427	11.578	3.006	726	3.732	0,99	0
März	31	4,99	7.365	3.096	10.461	3.328	1.031	4.359	0,98	0
April	30	9,85	5.479	2.303	7.782	3.220	1.197	4.417	0,95	0
Mai	31	14,25	4.117	1.731	5.848	3.328	1.470	4.797	0,87	0
Juni	30	18,00	2.715	1.141	3.856					

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Feuerwehrhaus Radsberg

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 417,42 m² L_T 471,05 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1.559,68 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	8.947	841	9.788	0	377	377	1,00	0
Februar	28	2,73	7.366	692	8.058	0	603	603	1,00	0
März	31	6,81	6.725	632	7.358	0	893	893	1,00	0
April	30	11,62	4.877	458	5.336	0	1.142	1.142	1,00	0
Mai	31	16,20	3.435	323	3.757	0	1.492	1.492	0,99	0
Juni	30	19,33	2.262	213	2.475	0	1.503			

RH-Eingabe

Feuerwehrhaus Radsberg

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	23,53	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	33,39	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	233,76	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

		Standort nicht kond
--	--	----------------------------

WWB-Eingabe

Feuerwehrhaus Radsberg

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	11,34	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	16,70	100
Stichleitungen				10,02	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

				konditioniert [%]	
Verteilleitung	Ja	1/3	Nein	10,34	0
Steigleitung	Ja	1/3	Nein	16,70	100

Speicher

<

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **21,68 kWh/m²a**

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung Feuerwehrhaus Radsberg

Gebäudeteil

Nutzungsprofil Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude

Baujahr 1998

Straße Schwarz 30

Katastralgemeinde Hinterradsberg

PLZ/Ort 9065 Ebenthal

KG-Nr. 72121

Grundstücksnr. 761/26

Seehöhe 430 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 123 f_{GEE,SK} 1,52

Energieausweis Ausstellungsdatum 03.08.2026

Gültigkeitsdatum 02.08.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Feuerwehrhaus Radsberg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude	Baujahr	1998
Straße	Schwarz 30	Katastralgemeinde	Hinterradsberg
PLZ/Ort	9065 Ebenthal	KG-Nr.	72121
Grundstücksnr.	761/26	Seehöhe	430 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 123 f_{GEE,SK} 1,52

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interess

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Feuerwehrhaus Radsberg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude	Baujahr	1998
Straße	Schwarz 30	Katastralgemeinde	Hinterradsberg
PLZ/Ort	9065 Ebenthal	KG-Nr.	72121
Grundstücksnr.	761/26	Seehöhe	430 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 123 f_{GEE,SK} 1,52

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer